Jahrgang II, 1911, Nr. 5.

Deutsche Entomologische National-Bibliothek

Rundschau im Gebiete der Insektenkunde mit besonderer Berücksichtigung der Literatur

Herausgegeben vom »Deutschen Entomologischen National-Museum« — Redaktion: **Camillo Schaufuß** und **Sigmund Schenkling**

Alle die **Redaktion** betreffenden Zuschriften und Drucksachen sind ausschließlich an **Camillo Schaufuß** nach **Meißen 3 (Sachsen)** zu richten. Telegramm-Adresse: Schaufuß, Oberspaar-Meißen. :: :: Fernsprecher: Meißen 642. :: ::

In allen geschäftlichen Angelegenheiten wende man sich an **Verlag u. Expedition: »Deutsches Entomologisches National-Museum«, Berlin-Dahlem**, Goßlerstraße 20. Insbesondere sind alle **Inserat-Aufträge, Geldsendungen, Bestellungen** und rein geschäftliche Anfragen an den Verlag zu richten.

Adressen-Änderung.

Ende Februar ist das Deutsche Entomologische National-Museum in sein neues Heim nach

Berlin-Dahlem, Gosslerstrasse 20

übergesiedelt. Diese Adresse gilt auch für unsere Zeitschrift: „Deutsche Entomologische National-Bibliothek“.

Die **„Deutsche Entomologische National-Bibliothek“** erscheint **am 1. und 15. jeden Monats.** Man abonniert in den dem Postzeitungsverkehr angeschlossenen Ländern **beim nächsten Postamte** (oder beim Briefträger) zum Preise von

Mark 1.50

auf das Vierteljahr (außer dem Bringerlohne), oder direkt bei der Expedition **Deutsches Entomologisches National-Museum, Berlin-Dahlem, Goßlerstraße 20,** zum Preise von **Mk. 6.80 auf das Jahr** (einschließlich Porto für Kreuzbandsendung) für Deutschland, Oesterreich, Ungarn, Luxemburg, oder von **Mk. 7.20 auf das Jahr** für alle übrigen Länder.

Anzeigen: Die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum werden mit 20 Pfg. berechnet; bei größeren Inseraten oder solchen, welche 6 mal, 12 mal oder 24 mal unverändert abgedruckt werden, wird entsprechender Rabatt gewährt. — Abonnenten haben pro Quartal 25 Zeilen für Anzeigen entomologischen Inhalts frei.

Koch's Sammlungs-Verzeichnis,

Raupen- und Schmetterlings-Kalender für Europas Gross-Schmetterlinge, **II. Auflage,** Grossquart, 100 Seiten, mit allen Einrichtungen für das Eintragen der Sammlungsstücke und mit allen bekannten biologischen Daten in **10 Spalten,** von dessen 1. Auflage Dr. Staudinger bereits gesagt hatte: **„Praktisch eingerichtet, ein verdienstvolles Werk, sehr willkommen und sehr nützlich“,** ist zu beziehen à 4 M., geb. 5 M., einschl. Auszug (einseitig gedruckt als Übersichts- u. Tausch-Verzeichnis und zur Etikettierung verwendbar) 60 Pf. mehr, von

E. A. Böttcher, Berlin,
Brüderstrasse 15.

Forficuliden der Welt

kauft Dr. **Malcolm Burr,**
Castle Hill House, Dover England.

Ich suche

ganze Original-Ausbeuten an **Coleopteren** aus **Kamerun** und von der **Goldküste** gegen bar zu erwerben.

E. Mensik, k. k. Kreisgerichtsbeamter, **Chrudim** (Böhmen) Austria.

Vom Markte.

Seine 20. Preisliste über paläarktische Käfer hat Jürgen Schröder in Kossau b. Plön (Holstein) ausgeschickt. Er hat ein umfangreiches Lager, das er auf 33 dreigespaltenen Seiten mit Nettopreisen anführt, die im Durchschnitt $^1/_4$ der normalen Staudingerpreise betragen. Man findet infolgedessen vorwiegend ungewöhnliche Preisziffern wie 3, 5, 8, 13, 38 Pfg., zu denen mancher gern auch seine deutschen Tiere kompletiert, der für 3 oder 5 Pfg. keine Atheta selbst bestimmen möchte.

M. Stamminger (Breitenau bei Bern, Schweiz, postlagernd) sammelt z. Z. in Korsika und Sardinien und will Materialbeschaffung übernehmen.

Richard Keitel, Colonia Nuelo Joao, Pinheiro, Estado Silva Hxavir, Brasilien, kann Termiten- und Wespenbauten besorgen.

Durch Paul Madon, 24 Boulevard de Straßburg, Toulon (Var), wird die große Insektensammlung des verstorbenen Marinearztes Dr. Maur. Aubert im ganzen oder gruppenweise verkauft. Sie ist dadurch interessant, daß sie die Ergebnisse eigener Jagden in allen französischen Kolonien und in den Mittelmeerländern mit enthält, auch eine Anzahl Fairmairescher Typen.

Die in heutiger Nummer im Aufsatze von P. Born erwähnten Caraben aus den Montagnes Noires mit vielen von Lapouge kürzlich beschriebenen Farben- und Skulpturspielen werden von E. Le Moult, 4 rue du Puits de l'Ermite, Paris, 6. arrt. in den Handel gebracht. Er verkauft: 100 Stck., benannt und gut etikettiert, für 60 Franken. Im Einzelnen stellen sich die Formen wie folgt: Carabus Le Moulti (der in der Zenturie fehlt) 25 Franken, Car. splendens Ammonius 5 Franken, splendens typicus 1 Frank, Car. festivus $^1/_2$ Fr., faustulus 10 Fr., holochrysus 3—4 Fr., purpureorutilans 5 Fr., violaceopurpureus 6 Fr., castaneipes 5 Fr., pumicatus 5 Fr., nemoralis pascuorum 1,75 Fr., nemoralis schwarz 1 Fr., violaceus bicinctus $1^1/_2$ Fr.. violaceus fulgens $1^1/_2$ Fr., violaceus pseudofulgens $1^1/_2$ Fr., catenulatus occitanus 60 Centimes, catenulatus planiusculus 75 Centimes, Hispanus 1,25 Fr., Hispanus latissimus 5 Fr.

Zwei eben erst beschriebene Carabenformen von der Insel Quelpaert (= Tamoura, südlich von Korea) gibt M. de Touzalin, 2 cité de la traverse, Poitiers (Vienne, Frankreich) in Tausch oder gegen bar ab: Car. smaragdinus tyrannus Lapg. und Car. fiduciarius insularis Lapg.

Einige weniger häufig angebotene Lucaniden (Lucanus Planeti ♂ 8—12 Mk., singularis ♂ 12—16 Mk., Metopodontus Dubernardi 8—12 Mk.) und den Goliathiden Dicranocephalus Dabryi Auz. (4—8 Mk.) offeriert ferner V. Manuel Duchon in Rakonitz in Böhmen.

Eine größere Reihe Einzelnheiten in Käfern hat Paolo Luigioni, Via Muratte 66, Rom übrig, teilweise hochfeine Arten und Abarten.

Vertauschen will Henri Sicard, 30 rue Aiguillerie, Montpellier, Frankreich: Diaprysius Sicardi, Carabus auratus Lotharingus, clathratus Arelatensis, violaceus Baeterrensis, Bathyscia lucidula, Anthaxia ignipennis, Acmaeodera pilosellae, Coraebus santolinae, Pogonochaerus Caroli, Miarius Mayeti, Meira Vauclusiana usw., doch sind ihm nur französische Käfer erwünscht.

Paul Guerry in Roanne (Loire) hat einige europäische bessere Käfer abzugeben, z. B. Drymochares Truquii, Evodinus Borni, Carabus Clairi, Rhopalopus insubricus, Aegosoma scabricorne, auch einige Chinesen. Er wünscht dafür Caraben, Calosomen, Buprestiden und Böcke aus dem paläarktischen Faunengebiete einzutauschen.

Unter den Einzelangeboten in Faltern ist das von Erich Müller, Berlin, N. 39, Ravenéstr. 4, zu erwähnen, der die seltene Epiphora Marwitzi in Ia. Beschaffenheit, in Tüte, zu 5 Mk., das Dutzend zu 50 Mk., offeriert.

Eier von Arctia testudinaria versendet anfangs Mai, das Dutzend eu 50 Pfg., Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Aus Südkalifornien will Käfer und Schmetterlinge nach Liste liefern L. E. Ricksecker, San Diego, Cal., Box 13 a, R. J. D. 2.

Cetoniden sucht Alexander Szczerban, Tymova, Galizien.

Louis Falcoz, pharmacien, in Vienne, Isère, Frankreich sucht Cryptophagiden.

Ein Verzeichnis (112) über zoogische, paläontologische und botanische Werke hat Hermann Ulrich, Steglitz bei Berlin, Schützenstr. 46, versandt. Die Entomologie nimmt darin 7 Seiten ein, manche Abhandlung, die wir mit zu unserm Arbeitsfelde rechnen, findet man überdies im allgemeinen Teile genannt (Aurivillius, Über Acariden, und viele andere Arbeiten über Spinnen, Myriapoden usw). Der Katalog bietet eine, dem regelmäßigen Einblicknehmer in die Antiquariatslisten etwas befremdende Zusammenstellung durch die Menge seltener angebotener, namentlich neuerer Separata und vieler heute noch geltender Handbücher (Mayr, Formiciden; Meigen, Kolbe, Einführung $9^1/_2$ Mk.; Forel, Fourmis de la Suisse $14^1/_2$ Mk. usw.)

Suche im Tausch oder gegen bar

zu erwerben: **Apion ulicis und uliciperda** in **Anzahl,** mit möglichst genauen Fundortsangaben, eventl. erbitte Material nur zur Ansicht! Desgleichen alle übrigen **Exapion** zwecks Revision dieser schwierigen Gruppe.

Hans Wagner.
Zürich IV, Turnerstr. 37.

W. JUNK, BERLIN W. 15,
Kurfürstendamm.
Grösstes Antiquariat für Entomologie.
Bitte Katalog Ihrer Spezialität zu verlangen!
Ich kaufe und tausche.

Fangnetzbügel,
vorzüglichste, stabilste Stahlhüttenarbeit, vierteilig zusammenlegbar, ff. vernickelt, auf jeden Stock passend, p. Stck. **1,35 Mk.,** dazu **Mullbeutel 85 Pfg.,** feinste engl. **Tüllbeutel 1,10 Mk.**

Tötungsgläser,
allerbeste zylindrische, mit ff. Suberoitkork, absolut dicht schliessend, das Beste, was es gibt: Grösse 9×5 11×7 13×8 cm
35 Pfg. 40 Pfg. 60 Pfg. p. St.
m. Kugelb. 40 „ 50 „ 70 „
Extra grosse, praktische **Tropenfanggläser** mit dauerhaftem Kunstkork (viel besser als Naturkork) und Einwurfröhre p. Stck. **1,50 Mk.**
Stärkste **CYANKALI-Füllung** 50 Pfg. bis 1 M. (gegen Giftschein).

Hugo Ringler, Thale (Harz).
Entomologische Versandabteilung.

E. v. Bodemeyer, Berlin W.
Lützowstr. 41. :-: :-: :-: Tel. VI, 11455.
Offeriere zu billigsten Nettopreisen
15 000 Arten palaearkt. Coleopteren
mit 250 von mir gebrachten nova species und über 300 wieder aufgefundenen, verschollen gewesenen Arten, laut franko auf Wunsch zu übersendenden Listen 1 und 3 bei hohem Barrabatt und günstigen Zahlungsbedingungen.
Ferner Coleopteren in Alkohol, Flasche mit 350, 550 und 1000 Klein-Asiaten für 6, 10 und 18 Mk., und 120, 350 und 550 Persern für 7, 15 und 25 Mk., sowie über 100 Lose und Wahllose.

Dynastiden,
besonders die grösseren Arten, auch Einzelstücke, zu hohen Preisen **jederzeit gesucht.** Gefl. Offerten an
Carl Frings.
Bonn a. Rhein, Humboldtstrasse 7.

Alexander Heyne :: Berlin-Wilmersdorf, Landhausstr. 26 a.
Naturalien- und Buchhandlung.
Ich übernahm den Alleinvertrieb von
:-: **Ferrant, Die schädlichen Insekten der Land- und Forstwirtschaft,** :-:
ihre Lebensweise und Bekämpfung. Praktisches Handbuch für Ackerbautreibende, Gärtner, Forstwirte **und Entomologen.** Mit zahlreichen Original-Textabbildungen.
Bisher erschienen: Lief. 1—4 à 1,60 Mk. Die 5. (letzte) Lief. erscheint bis April 1911.
Lief. 1 steht zur Ansicht zu Diensten.